

Aufwärts Aachen 1920 Schachgruppe St. Josef 1953

5. Spieltag 2010/2011 - 16.01.11

Heim	Gast
SF Aachen Hörn 1	Armina Eilendorf 1
SK Kerpen 1	SV Herzogenrath 1
SVG Derichweiler 1	SV Würselen 2
Übach Palenberg 1	Eschweiler SC 1
Aachener SV 2	Pulheimer SC 1
SC Kalterherberg 1	DJK Aufwärts Aachen 2

[Ergebnisdienst](#)

Bericht zum Spieltag

Ein ungefärdeter Kanter Sieg sprang heute für unsere schlagkräftige Truppe zu Buche!

Allein an den ersten drei Brettern saßen ernstzunehmende Kontrahenten; der Rest war hoffnungslos unterlegen, trennten doch teilweise 550 DWZ-Punkte die beiden Gegner. Überraschend schnell - nämlich nach nur 30 Minuten - gewann Kevin **Noiroux** an Brett 2 gegen Fammels. Letzterer stellte bereits im 12. Zug eine ganze Figur ein und gab folgerichtig auf. In der Anfangsphase kamen auf den hinteren vier Brettern nahezu identische Stellungen auf's Brett. Diese wurden jedoch durch die Bank weg nur von den Aufwärtlern korrekt behandelt. Als nächstes beendete Mekki **Samraoui** seine Partie. Er wählte den Larsen-Angriff und konnte im Mittelspiel durch eine Abtausch-Kombination einen Bauern gewinnen, den er sicher im Endspiel verwertete. Ich selbst spielte an Brett 7 mit Weiß und behielt zum Ende der Eröffnung Läufer und Springer gegen einen Turm. Über die halb offene c-Linie konnte ich genügend Druck aufbauen, um weiteren Materialvorteil zu erlangen, sodass ich mit drei Mehrbauern in ein gewonnenes Schwerfigurenendspiel abwickeln konnte. Nun zwang auch Richard **Meyes** seinen Kontrahenten in die Knie. Er erspielte sich im Mittelspiel einen Mehrbauern und vermochte das resultierende Doppelturmenspiel beispielhaft abzuschließen. An Brett 1 lief zwischen Dr. Kulla und Kasriot **Memeti** eine sehr komplizierte, aber interessante Partie, in der Kasriot sich schlussendlich durchsetzen konnte, da er aufgrund eines Fehlers eine Figur gewann. Aber auch ohne dieses Versehen war seine Stellung überlegen. Damit errang er seinen ersten Saisonsieg - weitere dürfen folgen. Max **Hoffmann** hatte vermeintlich leichtes Spiel gegen seinen Kontrahenten. Nach nur acht Zügen konnte er bereits einen gesunden Mehrbauern vorweisen, den er allerdings zu nachlässig verteidigte. So kam er in unnötige Schwierigkeiten, aus denen er sich jedoch mit einer kraftvollen Kombination löste. Er behielt zum Schluss drei Bauern und einen Läufer mehr, sodass sein Gegner die Waffen streckte. Mehdi **Samraoui** erspielte sich ebenfalls schnell einen Bauern, musste aber später in gewisser Zeitnot mit zwei Türmen gegen die Dame spielen. Da sein Gegner einen seiner Zeitnot geschuldeten Einsteller begang, endete die Partie schneller als gedacht mit einem sichern Sieg für Mehdi. Nun spielte oder vielmehr kämpfte Wiebe **Crossen** mit Plum um den Sieg. In einem Leichtfigurenendspiel mit geschlossener Bauernstellung erstritt er diesen verbissen. Sein Gegner, der laut eigenen Angaben nach knapp fünfteinhalb Stunden Spielzeit bereits eingeschlafen war, übersah ein sicheres Remis und verlor, da er die Stellung unnötigerweise öffnete. 8:0! Was für ein Erfolg! Dennoch müssen wir nun auf Schützenhilfe hoffen.

Am 6. Februar kommt Übach-Palenberg zu uns. Die und alle anderen müssen wir nach Hause schicken, soll uns der Aufstieg noch glücken.

Tim Hoffmann